



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
BUNDESAMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

Int. CL³: A 01 K 85/01

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein
Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978



PATENTSCHRIFT A5

11

617 831

21 Gesuchsnummer: 444/77

73 Inhaber:
Karel Kurka, Bern

22 Anmeldungsdatum: 17.01.1977

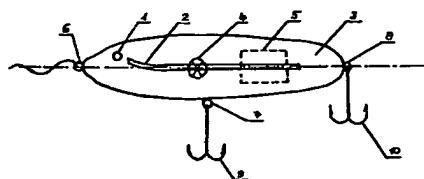
24 Patent erteilt: 30.06.1980

45 Patentschrift
veröffentlicht: 30.06.1980

72 Erfinder:
Karel Kurka, Bern

54 Leuchtköder, insbesondere zum Fangen von Fischen.

57 Der Köder weist aktive Lichtquellen (4) und Leuchtstreifen (2) auf. Dadurch lassen sich wesentlich stärkere Lichteffekte erzielen, als bei den bisher verwendeten Ködern, bei denen nur die Reflexion an glänzenden Flächen, wie verchromten Blechen oder Glaskugeln ausgenützt wurde.



PATENTANSPRUCH

Leuchtköder, insbesondere zum Fangen von Fischen, dadurch gekennzeichnet, dass der Köder aktive Lichtquellen aufweist.

Die Erfindung betrifft einen Leuchtköder, insbesondere zum Fangen von Fischen.

Bei allen in der Praxis verwendeten Ködern werden sämtliche Lichteefekte nur passiv, d. h. durch Reflexionen des Lichtes von glänzenden Flächen, wie z. B. von verchromten Blechen oder von Glaskügelchen, erreicht.

Werden bei den Ködern nur die Reflexionen des Tageslichtes ausgenützt, so wird auch deren Intensität durch die angestrahlte Menge bestimmt. In dunkeln Gewässern oder über Nacht liefern solche Köder ungenügende Lichtemissionen.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die vom Köder gelieferte Lichtemission zu vergrössern.

Erfindungsgemäss wird dies dadurch erreicht, dass der Köder aktive Lichtquellen aufweist.

Im folgenden wird anhand der beiliegenden Zeichnung ein Ausführungsbeispiel der Erfindung näher beschrieben.

Es zeigen:

Fig. 1 eine Seitenansicht und

Fig. 2 eine Ansicht von vorne eines Leuchtköders.

Der in der Zeichnung dargestellte Köderfisch hat Augen aus lichtemittierenden Dioden und weist zwischen den Augen 1 und dem Hinterteil 3 einen Leuchtbreifen 2 aus Celluloid auf, welcher von einer im Innern des Köders platzierten Lichtquelle 4 durchgeleuchtet ist. Ferner sind eine Batteriekammer 5, die Ösensrauben 6, 7, 8 und die Angelhaken 9 und 10 vorgesehen.

Durch die Wahl der Körperformen, der Dimensionen und der Leuchten ist es möglich, Köder verschiedener Ausführungen für die entsprechenden Anwendungsbereiche herzustellen.

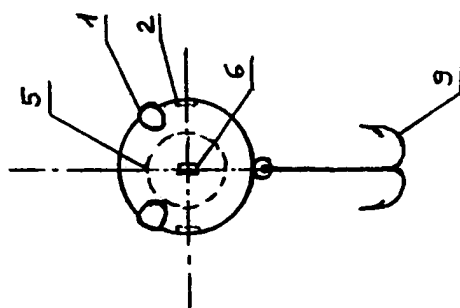


Fig. 2

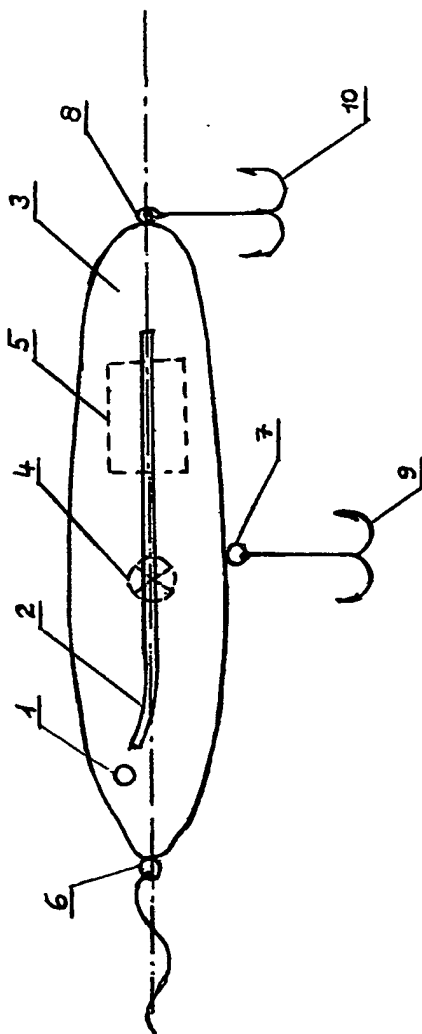


Fig. 1

PUB-NO: CH000617831A5

DOCUMENT-IDENTIFIER: CH 617831 A5

TITLE: Luminous bait, in particular for
catching fish

PUBN-DATE: June 30, 1980

INVENTOR-INFORMATION:

NAME

KURKA, KAREL

COUNTRY

CH

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME

KURKA KAREL

COUNTRY

N/A

APPL-NO: CH00044477

APPL-DATE: January 17, 1977

PRIORITY-DATA: CH00044477A (January 17, 1977)

INT-CL (IPC): A01K085/01

EUR-CL (EPC): A01K085/01

US-CL-CURRENT: 43/17.6

ABSTRACT:

CHG DATE=19990617 STATUS=O> The bait has active light sources (4) and luminous strips (2). As a result, substantially stronger light effects can be achieved than in the case of the baits used hitherto, in which only the reflection on shining surfaces, such as chromium-plated metal sheets or glass bowls, was utilised. <IMAGE>

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.